

Corona-Virus – wir können seine Ausbreitung nicht verhindern, aber verlangsamen

Mit folgenden Maßnahmen unterstützt die Gemeinde Weilerswist auch weiterhin eine Begrenzung der Ausbreitung des Corona-Virus.

Das Rathaus ist mindestens bis einschließlich 15. Mai 2020 für Publikumsverkehr geschlossen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich mit ihren Anliegen mit der jeweiligen Sachbearbeiterin beziehungsweise mit dem jeweiligen Sachbearbeiter ausschließlich telefonisch oder per E-Mail in Verbindung zu setzen. Die Telefonnummern und Emails der einzelnen Sachbearbeiter finden Sie unter www.weilerswist.de. Sie sind montags bis freitags von 08:00 - 12:30 Uhr und zusätzlich dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr erreichbar.

Vorübergehend sind Erledigungen im Rathaus ausschließlich zu unaufschiebbaren Anliegen und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Mit dieser Regelung soll der Publikumsverkehr im Rathaus entzerrt und einer Ausweitung des Coronavirus entgegengetreten werden.

Zu den unaufschiebbaren Anliegen gehören An- und Ummeldungen, die Beantragung von Führungszeugnissen, Sterbefälle und Bestattungen.

Für allgemeine Fragen an die Verwaltung steht den Bürgerinnen und Bürgern eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung unter 02254 9600-0 von Montag bis Freitag während der normalen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12:30 Uhr, zusätzlich dienstags von 14 bis 18 Uhr, zur Verfügung.

Die gemeindlichen Einrichtungen sind geschlossen.

Hierzu zählen alle Sportstätten. Die Angebote zur Jugendarbeit im Jugendzentrum, in Metternich und Lommersum werden eingestellt. Die Bibliothek ist seit dem 4. Mai 2020 mit einem Bestell- und Abholservice bedingt geöffnet, Näheres erfahren Sie unter „Bibliothek“ auf der Startseite.

Einrichtung einer Koordinationsstelle zur Versorgung von Menschen in Quarantäne

Viele Bürgerinnen und Bürger treibt die Sorge um, wer sie versorgt, wenn sie unter Quarantäne gestellt werden sollten. Dies gilt insbesondere für Menschen, die nicht auf familiäre oder nachbarschaftliche Hilfe zurückgreifen können. Bürgermeisterin Horst: „Und hier zeigt sich, dass in Krisensituationen der gesellschaftliche Zusammenhalt wächst. Wir haben bei der Caritas Euskirchen im Zuge eines LEADER-Projektes die Einrichtung einer Koordinationsstelle eingerichtet. Diese bringt unter der Hotline 0176/14546542 die Hilfesuchenden und die, die jetzt schon Bereitschaft gezeigt haben, für Menschen in Quarantäne Besorgungen zu übernehmen, zusammenbringen.“